

# Weniger Hilfeleistungen als im Vorjahr

## DRK zieht Bilanz zum diesjährigen Flörsheimer Fastnachtsumzug

FLÖRSHEIM (pm) – Mit dem Motto „Vergesst die Sorgen, Leid und Weh, habt Spaß und Freud beim FNC“ lief der diesjährige Fastnachtsumzug am Sonntag in Flörsheim. Das Deutsche Rote Kreuz hatte mit 57 Einsätzen während und nach dem Umzug wieder reichlich zu tun. Verglichen mit dem vorherigen Jahr mit insgesamt 88 Hilfeleistungen war dieses Mal wieder etwas weniger für die DRKler zu tun. Dieser Trend lässt sich meistens parallel zum Hofheimer Umzug betrachten: Findet dieser alle zwei Jahre statt, ist es für die Flörsheimer DRKler etwas ruhiger, da weniger Narren in Flörsheim und auch viele in Hofheim feiern. Doch auch der leichte Nieselregen und Temperaturen um den Gefrierpunkt hielten wohl einige Narren vom Feiern ab.

Unterstützt wurden die Flörsheimer DRKler von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern der DRK Ortsvereine Liederbach, Eppstein und Bischofsheim sowie vom hauptamtlichen Rettungsdienstpersonal der Rettungsdienst Rhein-Main-Taunus

gGmbH. Dabei fiel es dieses Jahr besonders schwer, genügend Einsatzkräfte zusammen zu bekommen, um alle Positionen während des Umzuges und der After-Zug-Party oder in der Unfallhilfsstelle auf der DRK-Wache abzudecken. Insgesamt bildeten das Einsatzteam 59 Rot-Kreuz-Helfer und drei Ärzte. Zehn Fußtrupps und 13 Rettungs- und Einsatzfahrzeuge waren während des Zuges und auch noch auf der anschließenden Afterzugparty am Galluszentrum im Einsatz. Acht Patienten wurden in der Unfallhilfsstelle in der DRK-Unterkunft versorgt, neun Patienten mussten in den umliegenden Kliniken versorgt werden. Vorrangig gab es alkoholisierte Patienten zu betreuen, aber auch kleinere chirurgische Verletzungen und Wundversorgungen, zum Beispiel nach einem Schlag in eine Glasscheibe, waren zu versorgen.

Schon im Vorfeld hatten die ehrenamtlichen Helfer des Ortsvereins über 200 Stunden geleistet, um die Veranstaltung vorzubereiten.



Die hilfsbereiten Kräfte des DRK waren auch am Fastnachtssonntag im Einsatz. (Foto: DRK Flörsheim)

FZ 15.02.2018